

Ziele in der Region

Exkursionsziele in der Region

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Dieser Satz von Goethe passt treffend auf das Exkursionsangebot in Lahr. Doch es gibt natürlich auch Ziele, die Lahr nicht bieten kann - ein geothermisches Kraftwerk oder ein großes Rheinkraftwerk zum Beispiel.

Daher sind auf den folgenden beiden Seiten Exkursionsziele in den Themengebieten Erneuerbare Energien und Wasser in der weiteren Umgebung von Lahr aufgeführt. Mit den kurzen Beschreibungen und Verweisen auf Ansprechpartner und weitere Informationsquellen soll die Auswahl und Vorbereitung einer Exkursion vereinfacht werden. Selbstverständlich ist die Liste der Ziele nicht vollständig, sondern versucht Beispiele zu geben und die Bandbreite von Möglichkeiten aufzuzeigen. So ist von einer Fahrt in die Nachbarstadt bis zur Exkursion nach Frankreich vieles möglich.



1. Soultz-sous-Forets, Geothermiekraftwerk

Geothermiekraftwerk, das Wärme und Strom nach dem Hot-Dry-Rock-Verfahren (HDR) produziert. Dabei wird kaltes Wasser in die Spalten eines heißen Tiefengesteins gepresst, wo es sich erwärmt. Das heiße Wasser wird wieder abgesaugt und zur Wärme- und Stromproduktion genutzt. Befindet sich derzeit noch in der Bau- und Testphase.

Adresse:

EEIG Heat-Mining
Route de Soultz
BP38
F-67250 Kutzenhausen
France

Ansprechpartner

Thomas Hettkamp
Telefon: +33 (0)3888 / 05363
E-Mail: hettkamp@soultz.net

2. Iffezheim, Rheinkraftwerk

Wasserkraftwerk am Rhein, betrieben von EnBW und dem französischen Stromkonzern EDF. Vier Kaplan-Rohrturbinen mit einer maximalen Leistung von 108.000 KW erzeugen im Jahr rund 750 Mio. kWh Strom, genug um mehr als 200.000 Haushalte zu versorgen.

Adresse:

Rheinkraftwerk Iffezheim GmbH
An der Staustufe 27
76473 Iffezheim

Ansprechpartner:

Zentrales Besuchermanagement EnBW
Energie Baden-Württemberg AG
Telefon: 0 80 0 / 2 03 00 40
Telefax: 0 71 31 / 1 87 27 77
E-Mail: besichtigungen@enbw.com

3. Offenburg, Solarpark Ortenau

Insgesamt 13 Aufdach-Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 1 MW. Eine große Anlage mit 175 kW steht auf dem Dach der Ortenauhalle in Offenburg.

Adresse:

Ortenauhalle
Schutterwälder Str. 3
77656 Offenburg

Ansprechpartner:

Martin Roth
Technischer Leiter Messe Offenburg-Ortenau GmbH
Schutterwälder Str. 3
77656 Offenburg
Telefon: 0 78 1 / 92 26 35
Telefax: 0 78 1 / 92 26 77
E-Mail: roth@messeoffenburg.de

4. Freiburg, Solar Info Center, Heliotrop, Solarfabrik

Das Solar Info Center Freiburg ist der erste emissionsfrei beheizte Bürokomplex Deutschlands und bietet Räume für fast 50 Firmen und Institutionen, vor allem aus dem Bereich Erneuerbare Energien.

Adresse:

Solar Info Center
Emmy-Noether-Str. 2
79110 Freiburg

Ansprechpartner:

Architekturbüro Rolf Disch
Wiesentalstr. 19
79115 Freiburg
E-Mail: info@rolfdisch.de

Weitere Informationen:

www.solarinfocenter.de

Heliotrop ist ein drehbares Solarhaus mit 180 m² Nutzfläche. Bei dem völlig neuen Baukonzept wurde auf einen effizienten Umgang mit Energie, Wasser, Landschaft und Material geachtet. Es eignet sich aufgrund seiner geringen Grundfläche auch für schwierig bebaubare Grundstücke wie z.B. Hanglagen.

Adresse:

Heliotrop
Ziegelweg 28
79100 Freiburg

Die Solar-Fabrik AG in Freiburg bietet alle Stufen der Wertschöpfungskette im Bereich Photovoltaik an: Waferhandel, Waferaufbereitung, Solarzellenfertigung und Solarmodulproduktion sowie komplette Systemlösungen. Das Fabrikgebäude ist europaweit die erste Nullemissionsfabrik für Solarstrom-Module, die ihren Strom- und Wärmebedarf ausschließlich mit erneuerbaren Energien deckt.

Adresse:

Solar-Fabrik AG
Munzinger Str. 10
79111 Freiburg
E-Mail: info@solar-fabrik.de

Weitere Informationen:

www.solar-fabrik.com

5. Oberried, Rappenecker Hof

Der abgelegene Hof mit Wandergaststätte wird als Inselanlage komplett getrennt vom Stromnetz betrieben. Die nötige Energie liefern Solaranlagen, eine Windkraftanlage, eine Brennstoffzelle und ein Diesele-generator zur Notversorgung. Darüber hinaus kann eine Besichtigung mit einer schönen Wanderung im Schwarzwald verbunden werden.

Adresse:

Rappenecker Hof
Rappeneck 1
79254 Oberried
E-Mail: info@rappeneck.de

Weitere Informationen:

www.rappeneck.de

6. Wolfach, Sägewerk Heinzelmann

Das Sägewerk Heinzelmann ist ein Energieversorgungsunternehmen, das weit mehr Energie erzeugt als es verbraucht. Der überschüssige Strom wird vom Unternehmen direkt an den Kunden weiterverkauft. Mehr als 300 Haushalte werden so versorgt. Vier verschiedene Wasserkraftwerke Baujahr 1933 - 2001 können an der Kinzig besichtigt werden. Außerdem ein interessantes Wasserrad, eine PV-Anlage und eine Thermische Solaranlage.

Adresse:

Firma Gebrüder Heinzelmann GmbH & Co. KG
Halbmeil Nr. 3
77709 Wolfach
Telefon: 0 78 34 / 83 69 0

7. Wutachschlucht

Die Wutachschlucht ist die jüngste Schlucht der Welt. In nur 20.000 Jahren hat sich die Wutach 200 Meter tief in den Schwarzwald eingegraben und ein einmaliges, fast 50 Kilometer langes Tal geschaffen. Es besitzt nicht nur eine Vielfalt seltener Pflanzen- und Tierarten, sondern ist auch für Geologen sehr interessant. Durch die Flusstätigkeit wurden viele Gesteinsschichten durchschnitten, so dass die Wutachschlucht als aufgeschlagenes Lehrbuch der Geologie bezeichnet wird.

Weitere Informationen:

www.wutachschlucht-aktiv.de

8. Ettenheim, Regio-Windpark

Etwa 2,6 Mio. kWh schadstofffreien Strom erzeugt der Bürgerwindpark pro Jahr. Damit können 860 Haushalte der Stadt Ettenheim mit Strom versorgt werden. Hinweistafeln auf den Wanderwegen weisen den Weg zu den nördlich des Ettenheimer Stadtteils Münchweier gelegenen Windrädern.

Adresse:

Ökostrom Erzeugung Freiburg GmbH
Telefon: 0 76 1 / 61 16 66 0
Telefax: 0 76 1 / 61 16 66 10
E-Mail: info@oekostrom-freiburg.de

Weitere Informationen:

www.oekostrom-freiburg.de

9. Seelbach, Energielehrpfad

Ein Abschnitt des Rad- und Wanderwegs Rhein-Schuttertal wurde als Energielehrpfad mit 12 Informationstafeln eingerichtet. Jede der Stationen veranschaulicht ein Thema zur rationellen Energieverwendung oder zukunftsorientierten Energietechnologien, wobei den regenerativen Energiesystemen eine große Bedeutung beigemessen wird.

Adresse:

Gemeinde Seelbach
Hauptstr. 7
77960 Seelbach
Telefon: 0 78 23 / 94 94 0
Telefax: 0 78 23 / 94 94 51
E-Mail: gemeinde@seelbach-online.de

Weitere Informationen:

www.seelbach-online.de/lehrpfade.htm

10. Vöhrenbach, Energielehrpfad

Die Gemeinde Vöhrenbach bietet neben einem Energielehrpfad auch einen Wasserkraftlehrpfad, auf welchem die neu sanierte Linachtalsperre erkundet werden kann. Die Staumauer war fast 40 Jahre ungenutzt, mittlerweile wird hier wieder umweltfreundlicher Strom erzeugt.

Adresse:

Stadtverwaltung Vöhrenbach
Friedrichstr. 8
78147 Vöhrenbach
Telefon: 0 77 27 / 50 10
E-Mail: info@voehrenbach.de

Weitere Informationen:

www.voehrenbach.de

11. Titisee-Neustadt, Erlebnispfad

Der fünf Kilometer lange Lehrpfad „Erlebnispfad Wasser“ mit 16 Schautafeln an 16 Stationen rund um den Titisee ist sehr gut beschildert und auch mit Kindern leicht begehbar. Die Idee des Naturlehrpfades stammt von der Tourist-Information Titisee-Neustadt. In Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung, dem Natur- und Landschaftsschutzamt sowie der Forstverwaltung wurde der Weg dann markiert und aufgebaut.

Adresse:

Tourist-Information
Strandbadstr. 4
D-79822 Titisee-Neustadt
Telefon: 0 76 51 / 98 04 0
Telefax: 0 76 51 / 98 04 40
E-Mail: touristinfo@titisee.de

12. Bad Peterstal-Griesbach, Wasserlehrpfad

Ein 5,7 km langer Rundweg in und um Bad Peterstal. 17 Tafeln informieren zum Thema Wasser, Führungen gibt es auf Anfrage bei der Kurverwaltung (Rathaus Bad Peterstal).

Adresse:

Kur und Tourismus GmbH
Wilhelmstr. 2
77740 Bad Peterstal-Griesbach
Telefon: 0 78 06 / 91 00 0
Telefax: 0 78 06 / 91 00 29
E-Mail: info@bad-peterstal-griesbach.info

Weitere Informationen:

www.bad-peterstal-griesbach.de